

DOKUMENTATION

**der mit dem SIEGEL ausgezeichneten Schulen
in Wuppertal**





<p>Berufsvorbereitende Maßnahmen</p>	<p>Schule / Ansprechpartner</p>
<p>Das Berufskolleg Werther Brücke zeichnet sich durch eine Vielzahl von ergänzenden Angeboten zur Berufsorientierung in den weiterführenden Bildungsgängen aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angebote zur Verbesserung des Bezuges zur Berufspraxis sowie zur Neigungs- und Berufsorientierung ziehen sich als „roter Faden“ durch alle Bildungsgänge (vom nachträglich erworbenen Hauptschulabschluss über die Fachoberschulreife bis hin zum Abitur). - Alle Bildungsgänge bieten besondere Unterrichtsangebote, die über den Lehrplanstandard hinausgehen. So erfolgt beispielsweise in der Vorklasse für Schüler ohne Schulabschluss eine intensive Grundausbildung in den Berufsfeldern Metall- und Holztechnik mit entsprechenden handlungs- und erfolgsorientierten Projekten. Dies gilt auch für Angebote im Bereich der Berufsfachschule. - Die Kontakte zur ausbildenden Wirtschaft werden intensiv genutzt und durch geeignete Projekte gestützt, beispielsweise durch eine seit vielen Jahren praktizierte Lernort-Kooperation mit Ausbildungsbetrieben. - Angebote zum Sozialverhalten unterstützen die berufsvorbereitenden Maßnahmen (Deeskalationstraining, Verhalten im Betrieb). - Im Rahmen der Assistentenbildungsgänge, die mit der Fachhochschulreife bzw. allgemeinen Hochschulreife enden, sind die Angebote sowie die Organisation der Inlands- und Auslandspraktika beispielhaft. Die Auswertung der Praktika ist über umfangreiche Dokumentationen im Rahmen von Praktikumsberichten von Schülerseite zu leisten. Sie werden bewertet und fließen mit hohem Gewicht in die Jahresnoten der fachlichen Schwerpunkte ein. Die Auslandspraktika werden durch umfangreiche Präsentationen vor allen Beteiligten abgeschlossen. 	<p>Berufskolleg Werther Brücke Bachstraße 17 42275 Wuppertal Tel.: 0202/563-6218 Fax: 0202/563-8062 E-Mail: bk.wertherbruecke@stadt.wuppertal.de</p> <p><u>Schulleitung:</u> Matthias Flötotto</p>



Berufsvorbereitende Maßnahmen	Schule / Ansprechpartner
<p>Die Erich-Fried-Gesamtschule bietet im Hinblick auf berufsvorbereitende Maßnahmen ein überzeugendes Konzept.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Hinführung zur Berufs- und Arbeitswelt setzt mit unterrichtlichen Angeboten in der Jahrgangsstufe 8 ein, unterstützt durch eine Themenwoche zur Berufsorientierung. Es folgt ein dreiwöchiges Schülerbetriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 9 für alle Schüler sowie ein einwöchiges Praktikum für die Jahrgangsstufe 12. Die Vor- und Nachbereitung der Praktika zeichnet sich durch eine breite Einbindung auch des Kollegiums aus. Den verantwortlichen Lehrkräften stehen hierfür umfangreiche schulinterne und externe Informations- und Vorbereitungs-materialien zur Verfügung. - Die Schüler fertigen nach einer festen Vorgabe einen umfangreichen Praktikumsordner an. Die Evaluation des Praktikums erfolgt durch eine individuelle Befragung und Beurteilung der Schüler und der beteiligten Betriebe. Die Praktika werden in unterschiedlicher Weise dokumentiert. Die Praktikumergebnisse werden auch im Rahmen eines Elternabends präsentiert. - Ein besonderes Augenmerk im Rahmen des Berufswahlprozesses fällt auf den Themenbereich Berufs- und Lebensplanung. - Bemerkenswert ist die enge Einbindung der Schule und auch zahlreicher Projekte in das regionale Umfeld (Stadtteil Ronsdorf). - Positiv hervorzuheben sind die vielfältigen Angebote zur Verbesserung der Medienkompetenz (z. B. Grundkurs „Umgang mit dem PC“ für den 5. Jahrgang, freier Zugang zu einem Selbstlernzentrum inkl. Internetnutzung für Schüler Sek. II). 	<p>Städt. Erich-Fried-Gesamtschule An der Blutfinke 70 42369 Wuppertal Tel.: 0202/563-5207 Fax: 0202/6980353 E-Mail: efgwtal@aol.com</p> <p><u>Schulleitung:</u> Reinhart Herfort</p>



Berufsvorbereitende Maßnahmen	Schule / Ansprechpartner
<p>Die Realschule Helmholtzstraße bietet ein breites Spektrum an berufsvorbereitenden Maßnahmen auf hohem Niveau. Ohne den Anspruch auf Vollständigkeit der Maßnahmen sind insbesondere herauszustellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das klar strukturierte Berufsorientierungskonzept wird seit vielen Jahren regelmäßig optimiert und evaluiert. Die Praktika werden durch Teamsitzungen der Beteiligten organisatorisch und inhaltlich vorbereitet und ausgewertet. Hierbei findet eine permanente Modellrevision statt, die in Protokollen dokumentiert wird. - Statt vorgegebene Dokumentations- bzw. Berichtshefte auszufüllen, müssen die Schüler individuelle Praktikumsauswertungen anfertigen. Die individuelle Auswertung erfolgt anhand eines Katalogs von Wahlpflichtaufgaben. Die Dokumentationen werden im Rahmen einer Praktikumsausstellung präsentiert. Schüler fertigen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit ein Exponat (Wandzeitung, Plakat, MindMap, PowerPoint-Präsentation o. ä.) zu Fragestellungen aus ihren Tätigkeitsbereichen im Praktikum. Die Praktikumsausstellung ist öffentlich und hat insbesondere Schüler der Jahrgangsstufe 8, die Eltern, Praktikumsbetreuer in den Betrieben sowie die verantwortlichen Lehrer als Adressaten. Für die Schüler der Klasse 8 dient die Ausstellung auch als Vorbereitung auf die Praktika in Klasse 9. - Geeignete Projekte zur Berufsvorbereitung werden regelmäßig durchgeführt. Entsprechende Angebote werden genutzt (u. a. Planspiel Börse, BLiK Berufe Live im Klassenzimmer, Girls' Day/Boys' Day, Bewerbertraining). - Jährlich wird in Kooperation mit Ausbildungsbetrieben und Einrichtungen die „Info-Börse Schule und Beruf“ durchgeführt. - Die berufsvorbereitenden Maßnahmen der Realschule Helmholtzstraße zeichnen sich durch Nachhaltigkeit und Kontinuität aus. 	<p>Städtische Realschule Helmholtzstraße Helmholtzstraße 40 42105 Wuppertal Tel.: 0202/563-2317 Fax: 0202/448089 E-Mail: rs.helmholtzstrasse@stadt.wuppertal.de Internet: www.rshelmholtz.de</p> <p><u>Schulleitung:</u> Detlev Vögeding, RR</p>



Berufsvorbereitende Maßnahmen	Schule / Ansprechpartner
<p>Die Hauptschule Oberbarmen bietet ein überzeugendes Gesamtkonzept zur Berufswahlvorbereitung, das weit über die allgemeinen Anforderungen der Richtlinien hinausgeht. Z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Einstieg in die breit angelegten Maßnahmen zur Berufswahlvorbereitung beginnt schon ab Klasse 7 (Kennenlernen von Berufen, Aspekt-Arbeitsplatzerkundungen). Die Berufsorientierung endet mit der Möglichkeit der Teilnahme an einem Langzeitpraktikum in Klasse 10. Für ein halbes Jahr gehen die Schüler an einem Tag in der Woche in einen Betrieb. - Für jedes Praktikum erhalten die Schüler einen Zeugnisvermerk oder ein Beiblatt zum Zeugnis. - Die Gesamtorganisation aller Schülerbetriebspraktika erfolgt durch ein Berufswahlorientierungsteam (BWO). Das BWO verfügt über ein eigenes Büro mit Sprechzeiten für Klassenlehrer und Schüler. - Alle Lehrer/Schüler haben Zugriff auf Materialien zur Berufsorientierung (Dokumentationen, Checklisten etc.). - Ein besonderes Augenmerk wird auf die Präsentation von Praktikums- und Projektergebnissen durch Schüler gelegt. Die Ergebnisse und Erfahrungen der Betriebspraktika in Klasse 9 werden im Rahmen einer größeren Präsentationsveranstaltung durch Schüler vorgestellt. Eingeladen werden hierzu Eltern, Praktikumsbetriebe und Mitschüler. Die Schüler stellen die Ergebnisse ihres Praktikums in Form von Berichten, Plakaten, Vorträgen, Aktionen usw. vor. - Die Berufswahlorientierung wird unterstützt durch ein konsequentes Methoden- und Medienkonzept, das bereits im 6. Schuljahr einsetzt. - Die Berufsorientierung wird begleitet durch zahlreiche Projekte (z. B. u. a. Job-Express, theaterpädagogisches Berufswahltraining). 	<p>Hauptschule Oberbarmen Hügelstraße 8 42277 Wuppertal Tel.: 0202/563-6347 Fax: 0202/6480407 E-Mail: hs.oberbarmen@Stadt.Wuppertal.de Internet: www.hs-huegelstrasse.de</p> <p><u>Schulleitung:</u> Hans Erich Richling, Rektor</p>